



Editorial

Rufe nach nachhaltigen Änderungen des US-Patentrechts werden lauter

Der Vorsitzende der amerikanischen Kartellbehörde Federal Trade Commission (FTC), Tim Muris, hat einen Bericht veröffentlicht, der die Schwachpunkte des amerikanischen Patent-Systems aufzeigt. Patente sorgen für den Schutz geistigen Eigentums. Dieser Schutz ist die rechtliche Grundlage für den Großteil der privatwirtschaftlichen Investitionen in die Forschung und Entwicklung. Andererseits gehen die Meinungen inzwischen auseinander, ob die Schutzmechanismen nicht schon in zu vielen Fällen den Fortschritt verhindern, weil sie zur Wettbewerbsblockade eingesetzt werden können. Es fehlen in vielen Fällen einheitliche und faire Richtlinien zur Lizenzierung von Patentrechten auch an Konkurrenten, die auf Basis dieser Patente weiter entwickeln könnten.

Bislang wird in den USA nach der Praxis verfahren, dass die Patentbehörden eingereichte Anträge nur ziemlich oberflächlich überprüfen. Aus diesem Grund kommt es oftmals zu einer Überlappung verschiedener Patente, vor allem im Hochtechnologiebereich. Die Gerichte sind dann die eigentlichen Institutionen, gegenüber denen sich die patentierten Innovationen behaupten müssen. Aufgrund der immer größeren Komplexität überfordert eine grundlegende Voraussetzung zur Zu-

lassung solcher Patente aber viele Kläger. Bislang müssen die Beweise "klar und überzeugend" sein, damit eine solche Klage zur Verhandlung zugelassen wird. In Zukunft soll diese Hürde nach den Vorschlägen der amerikanischen Kartellbehörde gesenkt werden, wenn die erste Beweislage zumindest den Schluss auf die Unrechtmäßigkeit eines Patents zulässt.

Ein weiterer Verbesserungsvorschlag ist eine auf Rechtsstreitigkeiten spezialisierte Stelle innerhalb der Patentbehörden, welche zum Beispiel späteren Gerichtsverfahren vorgeschaltet sein könnte und schon in dieser Phase Unklarheiten beseitigen könnte. Das Problem, dass auch offensichtliche oder kleinste Innovationen angemeldet werden, hat nämlich dazu geführt, dass die Patentämter überlastet sind und das Dickicht aus zusammenhängenden Patenten im Zweifelsfall nicht mehr durchschaubar ist.

Ein weiteres interessantes Thema innerhalb dieses Komplexes sind Softwarepatente. Diese Patente auf Softwareentwicklungen sind in den USA schon seit längerem gültig. In Europa werden entsprechende Regelungen derzeit eingeführt.

Stefan Harpaintner

Inhalt

Editorial Seite 1

Trends und Tendenzen Seite 2

Software:
Novell und Linux Seite 3

Halbleiter:
Flash-Speichermarkt Seite 5

Zinskommentar:
..... Seite 6

Musterdepot Seite 7

Impressum Seite 7

Anregung oder Kritik? [Schreiben Sie uns: sh@smarthouse.de](mailto:sh@smarthouse.de).

Finanzen.net auf dem PDA:

Entscheiden wie die Profis, mit den Tools von finanzen.net:

Kurse, Nachrichten und Aktienanalysen gibt es jetzt auch kostenlos für unterwegs. Nutzen Sie einfach unseren PDA-Service, mit dem Sie alle Informationen einfach und bequem auf Ihren Handheld übertragen können.



[hier klicken](#)